

Niederschrift
über die 26. Sitzung des 5. Beirates für Seniorinnen und Senioren
der Landeshauptstadt Kiel
am Donnerstag, 09.06.2011, 9:30 Uhr,
im Magistratssaal

Beginn : 09:30 Uhr

Ende: 12:45 Uhr

Anwesende Beiratsmitglieder:

- Herr Bröer
- Frau Butenschön
- Herr Glüsing
- Herr Hein
- Herr Kätelhön
- Herr Klagge
- Frau Koch
- Herr Niedergesäss
- Frau Packbier
- Frau Petersen
- Herr Rakow
- Herr Rahn
- Herr Sachse
- Frau Scheffer
- Frau Schunke
- Frau Scholz
- Herr Schmidt
- Herr Dr. Stephan
- Herr Zimmermann

Entschuldigte Beiratsmitglieder:

- Herr Hannemann
- Frau Stöckmann
- Herr Mehlhorn
- Frau Voß

Schriftführerin: Frau Schöler

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Klagge eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, darunter aus den Fraktionen Herrn Malonn für die CDU, Frau Puschinsky für Die Linke sowie Herrn Link als Vertreter der Gewerkschaft.

Herr Klagge gratuliert Herrn Zimmermann nachträglich zum Geburtstag, Herrn Mehlhorn, Frau Stöckmann und Herr Hannemann hatten ebenfalls Geburtstag, sind heute allerdings verhindert.

Als Gast und spätere Referentin (TOP 5) wird Frau Kiel als Vorsitzende des Beirates für Menschen mit Behinderung begrüßt.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt mit folgenden Änderungen:
TOP 6 fällt krankheitsbedingt aus. TOP 5 und TOP 7 werden getauscht.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 05. Mai 2011

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt, mit folgender Änderung:
zu TOP 9b) Frau Koch hat ebenfalls an der Großveranstaltung zum Sportentwicklungsplan teilgenommen.

TOP 4 Seniorinnen und Senioren fragen und regen an

Keine Meldungen

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 5 Mitteilungen des Vorstands

a) Herr Klagge berichtet, dass die nächste Vorstandssitzung vom 16.06.2011 auf den 23.06.2011 verschoben wurde. Gäste sind herzlich willkommen.

b) Die Veranstaltung „Musik am Nachmittag“ hat mit großem Erfolg stattgefunden, jedoch ist der zeitliche und körperliche Einsatz für die 10 Helfer so hoch gewesen, dass eine neue Lösung gefunden werden muss. Herr Klagge unterbreitet mehrere Vorschläge, die diskutiert werden:

1. Musik am Nachmittag soll weiterhin 2x jährlich stattfinden.

Beschluss: Einstimmig beschlossen

2. Der Vorstand wird ein Gespräch mit Herrn Schröder Walkenhorst (Leiter der Begegnungsstätte in Suchsdorf) führen, um eine Entlastung der Helfer aus dem Beirat für Seniorinnen und Senioren zu erreichen.

3. Herr Klagge wird mit der Stadtpräsidentin Frau Kietzer sprechen, ob die Veranstaltung in diesem Jahr im Ratssaal stattfinden könnte unter dem Motte „100 Jahre Kieler Rathaus-Seniorinnen und Senioren feiern mit“.

4. Außerdem wird geprüft, ob als alternativer Veranstaltungsort die Räucherei in Gaarden in Frage kommt.

c) Die Anfrage des Veranstalters der Seniorenmesse im November 2010, act.orga, nach neuen Räumlichkeiten wurde beantwortet.

d) Herr Malonn hat mit Herrn Karasek (Theater Kiel) eine Teilnahme von Beiratsmitgliedern an einer Generalprobe abgesprochen. Herr Klagge wird hierfür mit Herrn Karasek einen Termin vereinbaren.

Beschluss: Mit 2 Enthaltungen beschlossen

e) Der ADAC hat angeboten einen Vortrag unter dem Motto „Sicher / Mobil“ zu halten. Bei Bedarf könnte sich der Beirat jedoch an Herrn Schwarz (Landesverkehrswacht) wenden.

f) Zum Thema „technologische Neuheiten zur ambulanten Betreuung von pflegebedürftigen Menschen“ hat Herr Dr. Hannig in der letzten Vorstandssitzung berichtet. Herr Klagge reicht die entsprechenden Unterlagen an die Arbeitsgruppe Wohnen und Pflege im Alter zur Bearbeitung weiter. Der Beirat für Menschen mit Behinderung plant zu diesem Thema für die Sitzung im September einen Referenten einzuladen. Mitglieder des Beirates für Seniorinnen und Senioren sind willkommen.

g) Für die Sitzung im Juli hat Herr Klagge Frau Kaiser-Haak vom Hospiz Kieler Förde gGmbH als Referentin zur Sitzung des Beirates eingeladen. Für die Septembersitzung am 01.09.2011 ist Frau Erlemann (Beratungsstelle Demenz und Pflege) als „Fachfrau“ für Demenzerkrankungen eingeladen

Ergebnis: zur Kenntnis genommen.

TOP 6 Frau Kiel berichtet über ihre Arbeit als Vorsitzende des Beirates für Menschen mit Behinderung

Frau Kiel ist seit 2004 Vorsitzende des Beirates für Menschen mit Behinderung. Der Beirat setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern der Ratsfraktionen, der Wohlfahrtsverbände, der Sozialverbände, sowie aus Selbsthilfegruppen und Vereinen: Zu den Aufgaben des Beirates gehört es, die Ratsversammlung und die Verwaltung in Bezug auf Barrierefreiheit zu beraten und dazu beizutragen Barrieren in den Köpfen abzubauen. Dazu gehört auch die Mitarbeit und Überwachung der Umsetzung des Leitbildes und der örtlichen Teilhabeplanung für Menschen mit Behinderung in der Stadt Kiel. Die Mitglieder des Beirates engagieren sich in folgenden Arbeitsgruppen:
Barrierefreiheit bei Veranstaltungen, auf Wegen und Plätzen (Leitung Frau Haß)
Barrierefreiheit im ÖPNV (Leitung Herr Bornhöft)
Barrierefreiheit in Gebäuden (Leitung Frau Hinrichs)
Barrierefreiheit in den Köpfen (Leitung Frau Stoeckicht)
Barrierefreiheit in der Verwaltungsarbeit (wird zur Zeit umstrukturiert)
Umsetzung des Leitbildes und Teilhabeplans der Landeshauptstadt Kiel (Leitung Frau Röhl)

Frau Kiel berichtet abschließend, dass auch in diesem Jahr wieder der Begleitservice der DAA, für Menschen mit Behinderung, zur Kieler Woche angeboten wird. Es wird daran gearbeitet, diesen Service für kulturelle Angebote während des ganzen Jahres auszudehnen.

Herr Klagge bedankt sich bei Frau Kiel für die interessanten Ausführungen und verweist auf das gemeinsame Ziel, Barrierefreiheit zu erreichen, denn diese nützt jedem Menschen. Die Zusammenarbeit zwischen den Beiräten hat bereits begonnen, besonders zwischen der Arbeitsgruppe ÖPNV und der Fachgruppe „Ältere Menschen im öffentlichen Verkehrsraum“.

Ergebnis: zur Kenntnis genommen.

TOP 7 Berichte

Aus den Fachgruppen:

Ältere Menschen im öffentlichen Verkehrsraum

Die Fachgruppe hat am 17.05.2011 getagt.

Herr Rakow berichtet, dass eine Ortsbesichtigung mit den Vertreterinnen und Vertretern des Fördervereins Hasenholz stattgefunden hat. In der nächsten Sitzung der Fachgruppe soll ein Vertreter des Stadtplanungsamtes das Vorhaben dort erklären, anschließend wird das weitere Vorgehen entschieden.

Zum Thema Anzeigentafeln an den Bushaltestellen sind zur nächsten Sitzung zwei Fachleute eingeladen.

Am 17. Juni 2011 ab 11:00 Uhr findet eine Besichtigung des Betriebshofes statt, zwei bis fünf Gäste aus dem Beirat können ebenfalls teilnehmen, Interessenten melden sich bei Herrn Rakow.

Schutz und Sicherheit

Frau Schunke berichtet, dass Frau Wolf-Schnabel (Gerichtshilfe) in der Sitzung der Fachgruppe berichtet hat, dass es bei der Betreuung von älteren Opfern von Straftaten in der Zeit bis zum Prozessbeginn bisher keine ehrenamtliche Begleitung gibt. Frau Wolf-Schnabel wird sich informieren, ob eine Schulung für Beiratsmitglieder in diesem Bereich möglich ist. Die nächste Sitzung findet am 29.09.2011 im Amt für Familie und Soziales Raum 119a statt.

Öffentlichkeitsarbeit

Herr Sachse berichtet, dass die Taschen mit Aufdruck bestellt wurden.
Er schlägt außerdem vor, 500 Lupen in der Größe einer Scheckkarte für etwa 300 € zu bestellen.

Beschluss: Einstimmig beschlossen.

Am 16.03.2011 findet ein Treffen mit Frau Zwickinski vom Veranstalter Mattfeldt und Sänger statt, um eine Teilnahme an der Messe „Klima und Leben“ im März 2012 zu besprechen.
Das Treffen mit den Seniorenbeiräten aus den Umlandgemeinden soll am 22.08.2011 um 10:30 Uhr im Amt für Familie und Soziales, Raum 208, stattfinden.

Wohnen und Pflege

Frau Packbier bedankt sich bei Frau Petersen für die geleistete Arbeit als Vorsitzende der Arbeitsgruppe.

Das nächste Treffen findet am 05.07.2011 statt, Einladungen hierzu liegen vor, es sind auch neue Mitglieder willkommen. In der nächsten Sitzung soll die Vorsitzende bzw. der Vorsitzende der Fachgruppe neu gewählt werden.

Am 23.08.2011 wird das Servicehaus Am Wohld besichtigt.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

Aus den Ausschüssen:

Innen- und Umweltausschuss

Herr Glüsing berichtet, dass die Rettungsleitstelle im Norden verstärkt werden soll.
Die Situation am Kieler „Umsteiger“ wurde thematisiert, Probleme macht dort das „wilde Parken“ von Fahrrädern.

Sportausschuss:

Der Sportentwicklungsplan wurde vorgestellt

Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit:

Herr Rahn berichtet, dass die Maßnahmenliste für Barrierefreies Bauen bis 2012 beschlossen wurde.

Die Stelle von Frau Pötter wird nach deren Ausscheiden neu besetzt.

Bauausschuss:

Frau Butenschön berichtet, dass das „Sommerbad Katzheide“, der Bau des „Sport- und Freizeitbades an der Hörn“ und die Wasserverbindung vom Bootshafen zum Kleinen Kiel zurückgestellt wurden.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

Aus den Ortsbeiräten:

Ortsbeirat Schilksee: Herr Zimmermann berichtet, dass der Aufzug im Olympiazentrum in Betrieb genommen wurde.

Ortsbeirat Schreventeich/Hasseldieksdamm: Herr Dr Stephan berichtet, dass es zwei Themen gab: „Grillen und Hunde im Schrevenpark“ und die zukünftige Nutzung des bisherigen Gebäudes der Stadtwerke. Besonders zum Thema „Grillen und Hunde im Schrevenpark“ gab es eine Konfrontation von „jung gegen alt“.

Ortsbeirat Ravensberg/Brunswik/Düsternbrook: Frau Koch verteilt den Flyer „artegrale“ von der Stiftung Drachensee.

Ortsbeirat Neumühlen/Dietrichsdorf/Oppendorf: Herr Bröer berichtet, dass ein Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsamtes eingeladen war, der zur Situation der Mülltrennung informiert hat. Besonders für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sei diese oft mit vielen Fragen verbunden.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

Aus weiteren Gremien:

Herr Zimmermann berichtet, dass im Forum für Migrantinnen und Migranten keine seniorenrelevanten Themen besprochen wurden.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 8 Berichte aus den Ämtern und Betrieben

Keine Berichte.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 9 Verschiedenes, Termine, Einladungen

a) Frau Butenschön berichtet vom Stadtteilstfest in Wellsee am 28.05.2011, der Stand war sehr gut besucht und auch der Oberbürgermeister Herr Albig hat sich sehr für die Arbeit des Beirates interessiert.

b) Frau Uschi Petersen stellt die Tagesklinik für Geriatrie im Städtischen Krankenhaus vor.

c) Herr Hein berichtet über die Teilnahme an der letzten Sitzung der Sportentwicklungsplanung am 14.05.2011 im Sportforum.

d) Frau Scheffer und weitere Mitglieder des Beirates haben am 07.06.2011 den fertiggestellten Schlossgartens besichtigt.

e) Herr Hein hat an der Sitzung der Fachgruppe „Wohnen im Alter“ des Landesseniorenrates teilgenommen. Thema war das neue Wohn und Betreuungsvertragsgesetz.

f) Frau Schunke bittet um Unterstützung bei der Standbetreuung während des Stadtteilstfestes in Meimersdorf am 20.06.2011 ab 15:00 Uhr.

Frau Scheffer sagt ihre Mithilfe zu.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

Herr Klagge bedankt sich bei allen Anwesenden, wünscht angenehme Pfingsttage und schließt die Sitzung.

gez. Jürgen Klagge
-Vorsitzender-

gez. Schöler
-Geschäftsführung-